

Romanisches Seminar

Fächerübergreifender Bachelorstudiengang - Fach Spanisch

Grundlagenmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E1.1 Curso básico 1

Curso básico 1a

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 25
Sanchez Serda, Marta

Mo wöchentl. 08:30 - 10:00 16.10.2023 - 22.01.2024 1502 - 306

Mi wöchentl. 08:30 - 10:00 18.10.2023 - 24.01.2024 1502 - 306

Fr Einzel 09:00 - 12:00 10.11.2023 - 10.11.2023 1502 - 306

Fr Einzel 09:00 - 12:00 17.11.2023 - 17.11.2023 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung". La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Bemerkung Der Kurs findet immer von 8.30 bis 10.00 Uhr statt. Bitte beachten Sie die Zusatztermine am 10.11. und 17.11.!

Literatur -Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.

-Cerroza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.

- Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Curso básico 1b

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 25
Sanchez Serda, Marta

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 16.10.2023 - 22.01.2024 1502 - 306

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 18.10.2023 - 24.01.2024 1502 - 306

Fr Einzel 09:00 - 12:00 10.11.2023 - 10.11.2023 1502 - 306

Fr Einzel 09:00 - 12:00 17.11.2023 - 17.11.2023 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung". La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Bemerkung Bitte beachten Sie die Zusatztermine am 10. und 17.11.2023!

Literatur -Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.

-Cerroza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.

- Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Grundlagenmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E1.2 Curso básico 2

Grundlagenmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S1.1 Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft

Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 19.10.2023 - 25.01.2024 1502 - 306

Kommentar Die Vorlesung bietet als Teil des Grundlagenmoduls Sprach- und Kulturwissenschaft einen ersten Einblick in die Varietäten des Spanischen und seine Kontaktsprachen in Europa und Hispanoamerika sowie in die Theorien und Methoden der ausgewählten sprachwissenschaftlichen Teilgebiete. Folgende Themen werden in einzelnen Sitzungen vermittelt: sprachliche Einordnung des Spanischen, Phonetik und Phonologie (Lautlehre), Morphologie (Formenlehre und Wortbildung), Syntax (Satzlehre), Semantik und Lexikologie (Bedeutungslehre), Pragmatik (Sprachgebrauch im Kontext), Sozio- und Diskurslinguistik (Sprache und Gesellschaft), Sprachvarietäten (Spanisch und seine Kontaktsprachen in Europa und Hispanoamerika, Jugendsprache, gesprochenes Spanisch) sowie Sprachpolitik.

Literatur Kabatek, Johannes/ Pusch, Claus D. (2011): Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung, 2. Auflage, Tübingen: Narr.
Hualde, José Ignacio u. a. (2010): Introducción a la lingüística hispánica, 2. Auflage, Cambridge: Cambridge University Press.

S1.2 Einführung in die spanische Sprachwissenschaft

Einführung in die spanische Sprachwissenschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Mengert, Daria Marie

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 12.10.2023 - 25.01.2024 1502 - 306

Kommentar Parallel zur Vorlesung vermittelt das Seminar einen vertiefenden Einblick in Methoden und Teildisziplinen der Linguistik. Thematische Schwerpunkte werden dabei die Beziehungen des Spanischen zu anderen Sprachen, die Beschreibung und Analyse ausgewählter phonologischer, morphologischer, syntaktischer und semantischer Strukturen sowie die Geschichte und Varietäten des Spanischen sein.

Literatur Bollée, Annegret/Neumann-Holzschuh, Ingrid, Spanische Sprachgeschichte. Stuttgart 2003.

Kabatek, Johannes/Pusch, Claus D., Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung, 2. Auflage, Tübingen 2011.

Hualde, José Ignacio u. a., Introducción a la lingüística hispánica, 2. Auflage, Cambridge 2010.

Pharies, David A., Breve historia de la lengua española. Chicago 2007.

Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L1.1 Einführung in die spanischsprachige Literatur- und Kulturwissenschaft

Einführung in die Literaturwissenschaft: Begriffe und Methoden

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Rempel, Natascha

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 17.10.2023 - 23.01.2024 1502 - 316

Kommentar Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der Literaturwissenschaft ein und macht mit deren zentralen Begriffen, Modellen und Methoden vertraut. Das Verständnis des

Gegenstandsbereichs (Was ist Literatur?), theoretische und methodische Grundlagen literaturwissenschaftlicher Analyse, vor allem jedoch die Einführung in die Methoden der Analyse zentraler Gattungen (Lyrik, Narrativik, Dramatik) stehen im Zentrum. Diese werden an Beispieltexten besprochen und geübt und sollten auf die Texte des darauffolgenden Kurses L1.2 (SoSe 24) angewandt werden können.

Bemerkung Das Modul L1 zieht sich über zwei Semester. Eine Studienleistung wird in L 1.1 und L1.2 erbracht. Die Prüfungsleistung wird in L1.1 erbracht.

Literatur García Lorca, Federico (1933): *Bodas de sangre*. (Es wird um die Anschaffung einer Reclam-Ausgabe in Originalsprache gebeten).

Gröne, Maximilian u.a. (2016): *Spanische Literaturwissenschaft. Eine Einführung*. 3. Auflage. Tübingen: Narr Verlag.

L1.2 Einführung in die spanische und lateinamerikanische Literaturgeschichte

Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen

D1.1

Einführung in die Didaktik des Spanischen

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 10.10.2023 - 23.01.2024 1502 - 306

Kommentar Die Studierenden erhalten am Beispiel des Spanischen Einblick in grundlegende Fragestellungen und zentrale Gegenstandsbereiche der Fremdsprachendidaktik. Im ersten Teil des Semesters werden Fremdsprachenlerntheorien und -methoden und zentrale didaktische Prinzipien wie Handlungsorientierung und kooperatives Lernen im Mittelpunkt stehen. Zudem werden fremdsprachenpolitische Fragestellungen in den Blick genommen und die wichtige Frage verhandelt: ¿Qué español enseñar? Der zweite Teil des Semesters widmet sich der Vermittlung von Lexik und Grammatik im Fremdsprachenunterricht und der Schulung der sogenannten funktionalen kommunikativen Kompetenzen. Die Veranstaltung legt außerdem einen besonderen Fokus auf aktuelle Themen wie etwa Mehrsprachigkeitsdidaktik und einen diversitätssensiblen Fremdsprachenunterricht Spanisch.

Bemerkung WICHTIG: Diese VL und das Seminar „Analoges und digitales Wortschatzlernen“ bilden zusammen das Grundlagenmodul Spanischdidaktik und sind deshalb beide in demselben Semester zu belegen. Der erfolgreiche Besuch der Basismodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Linguistik wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen (z.B. Studienplatzwechsler, Studierende mit Vorkenntnissen, Erasmus-Studierende oder Studierende des Anpassungslehrgangs) und nach vorheriger Anfrage per Mail oder Absprache in der Sprechstunde möglich.

Das Modul wird jedes Semester angeboten und kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden. Die Teilnehmerzahl ist deswegen auf höchstens 25 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei StudIp an. Seminarsprachen: Deutsch und Spanisch.
Grünwald, Andreas/Küster, Lutz (Hrsg.) (2017): *Fachdidaktik Spanisch . Handbuch für Theorie und Praxis*. 2. überarbeitete Auflage. Stuttgart: Klett.

Literatur

Sommerfeldt, Kathrin (Hrsg.) (2011): *Spanisch Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II*. Berlin: Cornelsen.

D1.2

Analoges und digitales Wortschatzlernen

Seminar, SWS: 2
Rössler, Andrea

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 10.10.2023 - 23.01.2024 1502 - 306

Kommentar Aus der Spracherwerbsforschung wissen wir, dass sich syntaktische Strukturen in der Lernaltersprache erst nach dem Erwerb von etwa 400 bis 500 lexikalischen Einheiten überhaupt zu entwickeln beginnen und dass wir grammatische Strukturen umso schneller erwerben, je mehr Lexik uns rezeptiv und produktiv zur Verfügung steht. Der Aufbau lexikalischer Kompetenz ist zudem grundlegend für die Förderung der funktionalen kommunikativen Kompetenz. Das Seminar wird deshalb der Frage nachgehen, nach welchen didaktischen Prinzipien und mit welchen Methoden lexikalische Kompetenz im Spanischunterricht sukzessive aufgebaut werden kann. Dabei werden die Erkenntnisse über die Funktionsweise und Organisationsprinzipien des mentalen Lexikons eine fundamentale Rolle spielen für die gemeinsame Entwicklung und Erprobung von Vokabellernstrategien, sinnvollen Wortschatzübungen und realitätsnahen und kommunikationsorientierten Anwendungen des neu erlernten und zu festigenden Wortschatzes. Besonders in den Blick genommen werden dabei die Bedeutung der Bewegung beim Wortschatzlernen und das digitale Wortschatzlernen in Ergänzung zum analogen Wortschatzlernen. Dazu gehört das lexikalische Lernen mit Apps genauso wie Escape-Games zum Wortschatzüben oder das sogenannte *data-driven-learning* (*aprendizaje basado en datos*). Nicht zuletzt wird es auch darum gehen, wie Sie Ihr eigenes Wortschatzlernen an der Universität effektiver gestalten können.

Aufbaumodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E2.1 Curso avanzado 1

Curso avanzado 1a

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada Garcia, Rosa María

Mo wöchentl. 12:00 - 13:30 09.10.2023 - 22.01.2024 1502 - 316

Mi wöchentl. 14:00 - 15:30 11.10.2023 - 24.01.2024 1502 - 316

Fr Einzel 09:00 - 13:00 03.11.2023 - 03.11.2023 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en algunos aspectos de la escritura, en la adquisición de vocabulario y nuevos temas de gramática. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción escritas. En clases se informará sobre todos los requisitos para aprobar el curso con nota (Prüfungsleistung) y sin nota (Studienleistung). Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

Bemerkung La inscripción al curso se hará a través de Stud.IP.
La combinación del curso avanzado 1a y 1b no es posible.

Los lunes empieza la clase a las 12:00 hrs. en punto y el miércoles a las 14:00 hrs. en punto.

Literatur Bitte beachten Sie den Zusatztermin: Fr. 3.11., 9-13 Uhr, Raum 316
- Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München: dtv.
- Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid: Edelsa.
- Valle, Miguel (2006): Tematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag

Curso avanzado 1b

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 25
Sanchez Serda, Marta

Di wöchentl. 08:30 - 10:00 10.10.2023 - 23.01.2024 1502 - 306

Do wöchentl. 08:30 - 10:00 12.10.2023 - 25.01.2024 1502 - 306

Fr Einzel 09:00 - 13:00 03.11.2023 - 03.11.2023 1502 - 306

Kommentar	<p>En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en algunos aspectos de la traducción (alemán-español), en la adquisición de vocabulario y nuevos temas de gramática.</p> <p>Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".</p> <p>Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre. La inscripción al curso se hará a través de StudIP.</p>
Bemerkung	<p>Der Kurs findet immer von 8.30 bis 10.00 Uhr statt.</p> <p>Bitte beachten Sie den Zusatztermin am 3.11. von 9-13 Uhr.</p>
Literatur	<p>-Cerroza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.</p> <p>- Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin: Erich Schmidt Verlag.</p>

Aufbaumodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E 2.2 Curso avanzado 2

Aufbaumodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S2.1

Los sonidos del español

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 19.10.2023 - 25.01.2024 1502 - 309

Kommentar	<p>En este curso se enseñan los fundamentos de la fonética y la fonología de la lengua española. Además de aprender y practicar diferentes patrones de pronunciación en una serie de variedades del español en América Latina y España, se ofrece un acercamiento a la fonética / fonología diacrónica. Temas como la fonética / fonología perceptiva (percepción de los sonidos) y la influencia de factores extralingüísticos (sociales, políticos, culturales) en la pronunciación completan el curso.</p>
Literatur	<p>Gabriel, Christoph / Meisenburg, Trudel / Selig, Maria (2013): Spanisch: Phonetik und Phonologie. Eine Einführung, Tübingen: Narr.</p> <p>Hualde, José Ignacio (2005): The Sounds of Spanish, Cambridge: Cambridge University Press.</p> <p>Schwegler, Armin / Kempff, Juergen / Ameal-Guerra, Ana (2010): Fonética y fonología españolas, 4. Auflage, Hoboken, NJ: Wiley.</p>

S2.2

Análisis de los discursos políticos en Colombia

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Hollstein, Ronja Helene

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 10.10.2023 - 23.01.2024 1502 - 306

Kommentar	<p>Das Seminar verortet sich im Bereich der Diskurslinguistik und beschäftigt sich mit dem Thema der sprachwissenschaftlichen Analyse politischer Diskurse aus zweierlei Perspektive: Einerseits werden grundlegende diskurslinguistische Begrifflichkeiten und Methoden vermittelt, andererseits wird eine regionale Perspektive auf Kolumbien gelegt, das sich seit mehreren Jahrzehnten in einem gewaltvollen Bürgerkrieg befindet, der trotz offiziellen Friedensvertrages nicht abgeschlossen zu sein scheint.</p>
-----------	---

- Literatur Maingueneau, Dominique (2009): *Análisis de textos de comunicación*. Buenos Aires: Nueva Visión.
- Fairclough, Norman (2015): *Language and Power*. New York: Routledge.
- Giraldo Ramírez, Jorge (2015): *Las ideas en la guerra*. Bogotá: Penguin Random House Grupo Editorial.
- Oquist, Paul (1978): *Violencia, COnflicto y política en Colombia*. Bogotá: Biblioteca Banco Popular.

Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L2.1

Ein Text und viel(e) Theorie(n)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Rössler, Andrea

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 12.10.2023 - 25.01.2024 1502 - 316

Kommentar Jeder Interpretation eines literarischen Textes liegt (mindestens) ein literaturtheoretisches Modell bzw. eine interpretatorische Methode zugrunde. Spätestens seit den 1980er Jahren ist die (hispanistische) Literaturwissenschaft durch einen Methodenpluralismus gekennzeichnet, der die große Vielfalt an Möglichkeiten aufzeigt, literarischen Texten Sinn zuzuweisen. Dieser spannenden Vielfalt wollen wir im Rahmen des Seminars auf der Basis einschlägiger spanischsprachiger Texte und Filme, die auch im fremdsprachlichen Literaturunterricht Spanisch in der gymnasialen Oberstufe gelesen werden, nachgehen. Dabei geht es um die kritische Reflexion des eigenen interpretatorischen Vorgehens einerseits und das Einordnen von bereits vorliegenden Interpretationen in literaturtheoretische Schulen und Interpretationsmethoden andererseits, wie z.B. Strukturalismus, Psychoanalyse, Literatursoziologie, Gender Studies, Intertextualität/-medialität.

Bitte schaffen Sie die beiden untenstehenden Texte – García Lorcas *Bodas de sangre* und die Modellanalysen von Grünngel et al. – bereits zu Seminarbeginn in der Ausgabe des Reclam-Verlags an.

- Literatur Garcia Lorca, F. *Bodas de sangre*. Reclam 2007 ISBN-10: 315019718X
ISBN-13:978-3150197189
- Grünngel, Christian/UEckmann, Natascha/Febel, Gisela (Hrsg.) (2016): *García Lorcas Drama „Bodas de sangre“ und die Literaturtheorie. 17 Modellanalysen*. Stuttgart: Reclam.
- Köppe, Tilmann/Winko, Simone (2013): *Neuere Literaturtheorien*. Stuttgart und Weimar: J.B. Metzler.

L2.2

Microrelatos global y digital: Literatur- und Mediengeschichte kleiner Erzählformen

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 19.10.2023 - 25.01.2024 1502 - 306

Kommentar Komplexität muss nicht unbedingt in langen Texten ausgedrückt werden. Oft reicht nur ein Satz, um eine gesamte Erzählwelt und seine Figuren entstehen zu lassen. Antike Philosophen, Ärzte, Moralisten und Schriftsteller haben sich in sehr kurzen Sentenzen und Aphorismen ausgedrückt, künstlerische Werke stellten ein Thema in nur in einem Bild und einem kurzen Satz dar (Figurengedichte, Raumpoesie, Embleme). Und im Zeitalter der Sozialen Medien, wie Twitter oder Instagram, werden Kurzgeschichten des Alltags neu erfunden. Die spanischsprachige Erzählkultur auf Instagram steht der nordamerikanischen Poplyrik (Rupi Kaur) in nichts nach. Neue Formen dieser digitalen Erzählkultur und des „Fast Food Reading“ zu ergründen, wird Aufgabe des Seminars sein.

Zunächst werden gattungshistorische Begriffe des kurzen/kleinen Erzählens gemeinsam erörtert und in exemplarischen Analysen (Lesegruppen) erforscht, um die narrativen und fiktionalen Merkmale der Textgattung herauszuarbeiten. Danach wird in Projektarbeiten die digitale Welt der kleinen Erzählformen mit literatur-, medien- und bildwissenschaftlichen Methoden analysiert und vorgestellt. Dazu zählt auch die Konzeptualisierung didaktischer Anwendungsmöglichkeiten für den Fremdsprachenunterricht.

Literatur Ottmar Ette (Hg.): Nanophilologie. Literarische Kurz- und Kürzestformen in der Romania. Tübingen 2008.

Ottmar Ette, Yvette Sánchez (Hg.): Vivir lo breve. Nanofilología y microformatos en las letras y culturas hispánicas contemporáneas. Madrid: Iberoamericana 2020.

David Lagmanovich: El microrrelato. Teoría y historia. Buenos Aires 2006.

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E3.1 Curso superior 1

Curso Superior 1a

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Mo	wöchentl.	08:30 - 10:00	09.10.2023 - 22.01.2024	1502 - 316
Mi	wöchentl.	08:30 - 10:00	11.10.2023 - 24.01.2024	1502 - 316
Fr	Einzel	10:00 - 14:00	13.10.2023 - 13.10.2023	1502 - 316
Fr	Einzel	10:00 - 14:00	20.10.2023 - 20.10.2023	1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita, traducciones en equipos e individuales, etc. En clases se informará sobre todos los requisitos para aprobar el curso con nota (Prüfungsleistung) y sin nota (Studienleistung). Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

Bemerkung La inscripción al curso se hará a través de Stud.IP
La combinación del curso superior 1a y 1b no es posible. Las clases empiezan a las 8:30 en punto!

Bitte beachten: Curso superior 1a und 1b, zusätzliche Termine: Fr. 13.10. und 20.10., Raum 316, 10-14 Uhr

Curso superior 1b

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Mo	wöchentl.	10:00 - 12:00	09.10.2023 - 22.01.2024	1502 - 316
Mi	wöchentl.	10:00 - 12:00	11.10.2023 - 24.01.2024	1502 - 316
Fr	Einzel	10:00 - 14:00	13.10.2023 - 13.10.2023	1502 - 316
Fr	Einzel	10:00 - 14:00	20.10.2023 - 20.10.2023	1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita, traducciones en equipos e individuales, etc. En clases se informará sobre todos los requisitos para aprobar el curso con nota (Prüfungsleistung) y sin nota (Studienleistung). Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

Bemerkung La inscripción al curso se hará a través de Stud.IP
La combinación del curso superior 1a y 1b no es posible.
Bitte beachten Sie die Zusatztermine: Fr. 13.10. und 20.10., Raum 316, 10-14 Uhr.

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E 3.2 Curso superior 2

Bachelor Vertiefungsmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S3.1

Lenguaje políticamente correcto

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 17.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 309

Kommentar En esta asignatura, nos dedicaremos a diferentes formas de reclamar justicia social mediante una transformación de prácticas lingüísticas en América Latina y España. Se trata en primer lugar de una ola de reivindicaciones antirracistas y feministas que después de haber surgido en el Reino Unido y los Estados Unidos en la década de 1980, se manifestó también en los países de habla hispana. Lejos de meramente obligar a expresarse de manera „políticamente correcta“, los movimientos glotosociales antirracistas y feministas exigen una reflexión sistemática sobre las causas y las condiciones de la discriminación y, como consecuencia, una transformación de la mentalidad y las prácticas sociales. A lo largo del semestre, nos ocuparemos de aspectos teóricos del lenguaje „políticamente correcto“, abordaremos las críticas en su contra y discutiremos distintos desarrollos actuales.

S3.2

Bachelor Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L3.1

Weibliche Drastik: Über ein ästhetisches Phänomen in der lateinamerikanischen Gegenwartsliteratur

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 19.10.2023 - 25.01.2024 1502 - 306

Kommentar Drastik ist ein ästhetisches Phänomen, das grenzwertige Gefühle auslösen kann. Was als „drastisch“ empfunden wird, hat notwendigerweise bereits bestimmte Grenzen der künstlerischen Darstellung überschritten. In der lateinamerikanischen Gegenwartsliteratur sind es heute vor allem Autorinnen, die ihr Lesepublikum an die Grenze des Erleb- und Erzählbaren führen: der Gewalt gegen Frauen bis zum „femicidio“, dem Frauenmord bedingt durch einen Intimpartner („gender-related homicide“).

Nach den Zahlen und Statistiken des UN-Reports 2020 wird alle elf Minuten ein Mädchen oder eine Frau Opfer geschlechtsbedingter Gewalt, die bis zum Tod führt. Politische Maßnahmen und Präventionen durch die UN werden nun systemisch verfolgt und von der globalen Ebene in die regionale und lokale übersetzt – soweit dies möglich ist. Guatemala ist eines der ersten Länder in Lateinamerika, die den „femicidio“ auch rechtlich in den Strafmaßnahmen eine besondere Stellung zuerkennt und einen wissenschaftlichen Expertenrat einberuft, der die Strafverfolgung begleitet.

Während das politische und juristische System träge hinterherhinken, setzt weibliche Drastik dort an, wo Sichtbarkeit erhöht werden muss: in der Literatur und Kunst im Allgemeinen, damit die Realität nicht einfach mimetisch eingeholt, sondern subversiv gegen sie angeschrieben wird als politischer Widerstand.

Schon im 19. Jahrhundert schilderte die galizische Autorin Emilia Pardo Bazán in ihren Kurzgeschichten häusliche Gewalt an Ehefrauen, prangerte ungenügende staatliche Fürsorge an und kritisierte das „männliche“ Gesetz, das der Frau und den Kindern keinerlei Schutz bietet.

Heute sind es Autorinnen wie Fernanda Melchor (Mexiko), Dolores Reyes (Argentinien), Mariana Enríquez (Argentinien), Nona Fernández (Chile), Laura Restrepo (Kolumbien) und Karina Sainz Borgo (Venezuela), die mit ihren Romanen und Erzählungen danach fragen, wie viel Drastik die Literatur verträgt, um die Realität zu übertreffen und sie dadurch zu verändern. Wir werden uns literaturtheoretisch mit dem Phänomen der Drastik auseinandersetzen und in gemeinsamen Lektüren eine eigene Enzyklopädie der weiblichen Drastik erarbeiten.

Triggerwarnung: In einigen Romanen gibt es explizite Darstellungen von Vergewaltigung, Mord, Gewalt, Pädophilie! Wir lesen die Romane gemeinsam in Auszügen in verteilten Lesegruppen! Es steht Euch frei zu entscheiden, welche Texte Ihr lest!

Bemerkung

Vorankündigung: Am 02.11.2023 wird in diesem Seminar ein Gastvortrag von Karina Sainz Borgo stattfinden, die im Rahmen von "Hannover lee en Español" aus Barcelona anreist. Genaue Uhrzeit und Raum werden noch über Stud.IP und die Homepage bekanntgegeben.

L3.2

Spanish Gender Pulp: Von der Netflixierung spanischer Populärkultur

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Mo Einzel	12:00 - 14:00	16.10.2023 - 16.10.2023	1502 - 306
Mo Einzel	12:00 - 18:00	13.11.2023 - 13.11.2023	1502 - 306
Mo Einzel	12:00 - 18:00	04.12.2023 - 04.12.2023	1502 - 306
Mo Einzel	12:00 - 18:00	18.12.2023 - 18.12.2023	1502 - 306
Mo Einzel	12:00 - 18:00	15.01.2024 - 15.01.2024	1502 - 306

Kommentar Was ist „Pink Washing“ und „Gender Pulp“? Die Sichtbarkeit von Personen der LGBT + Community ist in den neuen Serien des spanischen Showrunners Álex Pina kein Zufall. Hinter seinem Heist-Movie-Serien Erfolg „Casa de Papel“ steckt ein Melodram der Geschlechter: alt, jung, trans, homo, hetero – in allen möglichen Konstellationen über fünf Staffeln. Was auf dem spanischen Sender Antena 3 begann, wird nun gezielt durch das Netflix-Marketing als Brand verkauft: eine Netflixierung des Gender Trouble (Judith Butler) zum Gender Pulp: Schnelle Schnitte, coole Musik, Erotik, Sex und Blut – besser geht's nicht! Das Publikum will mehr.

Wir wollen die spanische Populärkultur auf Netflix von „Casa de Papel“ über „Sky Rojo“ zu „Élite“ und darüber hinaus (z.B. „Vis a Vis“, „Las chicas del cable“) analysieren und neue Drehbücher für die Dialoge der Figuren schreiben, um einen selbstreflexiven Pulp über Gender zu erschaffen.

Das Seminar möchte interdisziplinäre Forschungsansätze von der literaturwissenschaftlichen Figurenanalyse über die Popkulturforschung zur Serien- und Filmtheorie vermitteln.

Professionalisierungsbereich: Schlüsselkompetenzen

Für Veranstaltungen siehe u.a. das Angebot des Zentrums für Schlüsselkompetenzen, des Fachsprachenzentrums oder - bei schulischem Schwerpunkt - der Leibniz School of Education für SK-A und SK-B. (Für den entsprechenden Link drücken Sie bitte auf das Informationssymbol.)

Projektmodul

Lektüre-Kolloquium des Literarischen Salons: Neuestes vom Buchmarkt

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Meyer-Kovac, Jens| Vogel, Matthias

Mi wöchentl. 16:00 - 18:00 18.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 103

Kommentar Der Literarische Salon organisiert Lesungen und Gesprächsveranstaltungen zu Themen aus Literatur, Kultur, Wissenschaft und Gesellschaft. Eingeladen werden Regisseur*innen, Künstler*innen, Publizist*innen, Wissenschaftler*innen – und natürlich Schriftsteller*innen aus dem In- und Ausland. Das die Salon-Programme begleitende Kolloquium ist ein Lektürekurs zu den aktuellsten Veröffentlichungen des Buchmarkts unter den realen Bedingungen einer Veranstaltungs- bzw. Lesungsreihe. Dort ist Sorgfalt ebenso gefragt wie Tempo. Deshalb spielt im Kolloquium beides eine Rolle: Ausführlich analysiert werden zwei bis drei Romane, deren Autor*innen im Salon zu Gast sind. Zusätzlich blicken wir in Bücher, die es noch gar nicht gibt: Anhand von Druckfahnen oder eigens vorproduzierten Leseexemplaren sichten wir mehrere geplante, aber noch nicht veröffentlichte Titel. Hier zählt zunächst der erste Eindruck: Welche Bücher kommen für den Literarischen Salon in Frage? Auf welchen Roman sollen wir uns dann konzentrieren? Und welche*r Autor*in ist möglicherweise schon wenige Monate später zu Gast in Hannover?

Bemerkung Teilnehmerzahl: 25

Mögliche Prüfungsleistungen werden im Seminar besprochen

Spanish Gender Pulp: Von der Netflixierung spanischer Populärkultur

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Mo Einzel 12:00 - 14:00 16.10.2023 - 16.10.2023 1502 - 306

Mo Einzel 12:00 - 18:00 13.11.2023 - 13.11.2023 1502 - 306

Mo Einzel 12:00 - 18:00 04.12.2023 - 04.12.2023 1502 - 306

Mo Einzel 12:00 - 18:00 18.12.2023 - 18.12.2023 1502 - 306

Mo Einzel 12:00 - 18:00 15.01.2024 - 15.01.2024 1502 - 306

Kommentar Was ist „Pink Washing“ und „Gender Pulp“? Die Sichtbarkeit von Personen der LGBT + Community ist in den neuen Serien des spanischen Showrunners Álex Pina kein Zufall. Hinter seinem Heist-Movie-Serien Erfolg „Casa de Papel“ steckt ein Melodram der Geschlechter: alt, jung, trans, homo, hetero – in allen möglichen Konstellationen über fünf Staffeln. Was auf dem spanischen Sender Antena 3 begann, wird nun gezielt durch das Netflix-Marketing als Brand verkauft: eine Netflixierung des Gender Trouble (Judith Butler) zum Gender Pulp: Schnelle Schnitte, coole Musik, Erotik, Sex und Blut – besser geht's nicht! Das Publikum will mehr.

Wir wollen die spanische Populärkultur auf Netflix von „Casa de Papel“ über „Sky Rojo“ zu „Élite“ und darüber hinaus (z.B. „Vis a Vis“, „Las chicas del cable“) analysieren und neue Drehbücher für die Dialoge der Figuren schreiben, um einen selbstreflexiven Pulp über Gender zu erschaffen.

Das Seminar möchte interdisziplinäre Forschungsansätze von der literaturwissenschaftlichen Figurenanalyse über die Popkulturforschung zur Serien- und Filmtheorie vermitteln.

PM

Kombimodul Spanisch

Bachelorstudiengang Technical Education - Unterrichtsfach Spanisch

Grundlagenmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E1.1 Curso básico 1

Curso básico 1a

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 25
Sanchez Serda, Marta

Mo wöchentl. 08:30 - 10:00 16.10.2023 - 22.01.2024 1502 - 306

Mi wöchentl. 08:30 - 10:00 18.10.2023 - 24.01.2024 1502 - 306

Fr Einzel	09:00 - 12:00	10.11.2023 - 10.11.2023	1502 - 306
Fr Einzel	09:00 - 12:00	17.11.2023 - 17.11.2023	1502 - 306
Kommentar	<p>En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario.</p> <p>Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung". La inscripción al curso se hará a través de StudIP.</p>		
Bemerkung	Der Kurs findet immer von 8.30 bis 10.00 Uhr statt. Bitte beachten Sie die Zusatztermine am 10.11. und 17.11.!		
Literatur	<p>-Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.</p> <p>-Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.</p> <p>- Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.</p>		

Curso básico 1b

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 25
Sanchez Serda, Marta

Mo wöchentl.	10:00 - 12:00	16.10.2023 - 22.01.2024	1502 - 306
Mi wöchentl.	10:00 - 12:00	18.10.2023 - 24.01.2024	1502 - 306
Fr Einzel	09:00 - 12:00	10.11.2023 - 10.11.2023	1502 - 306
Fr Einzel	09:00 - 12:00	17.11.2023 - 17.11.2023	1502 - 306
Kommentar	<p>En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario.</p> <p>Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung". La inscripción al curso se hará a través de StudIP.</p>		
Bemerkung	Bitte beachten Sie die Zusatztermine am 10. und 17.11.2023!		
Literatur	<p>-Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.</p> <p>-Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.</p> <p>- Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.</p>		

Grundlagenmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E1.2 Curso básico 2

Grundlagenmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S1.1 Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft

Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Do wöchentl.	10:00 - 12:00	19.10.2023 - 25.01.2024	1502 - 306
Kommentar	Die Vorlesung bietet als Teil des Grundlagenmoduls Sprach- und Kulturwissenschaft einen ersten Einblick in die Varietäten des Spanischen und seine Kontaktsprachen in Europa und Hispanoamerika sowie in die Theorien und Methoden der ausgewählten		

sprachwissenschaftlichen Teilgebiete. Folgende Themen werden in einzelnen Sitzungen vermittelt: sprachliche Einordnung des Spanischen, Phonetik und Phonologie (Lautlehre), Morphologie (Formenlehre und Wortbildung), Syntax (Satzlehre), Semantik und Lexikologie (Bedeutungslehre), Pragmatik (Sprachgebrauch im Kontext), Sozio- und Diskurslinguistik (Sprache und Gesellschaft), Sprachvarietäten (Spanisch und seine Kontaktsprachen in Europa und Hispanoamerika, Jugendsprache, gesprochenes Spanisch) sowie Sprachpolitik.

- Literatur Kabatek, Johannes/ Pusch, Claus D. (2011): Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung, 2. Auflage, Tübingen: Narr.
Hualde, José Ignacio u. a. (2010): Introducción a la lingüística hispánica, 2. Auflage, Cambridge: Cambridge University Press.

S1.2 Einführung in die spanische Sprachwissenschaft

Einführung in die spanische Sprachwissenschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Mengert, Daria Marie

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 12.10.2023 - 25.01.2024 1502 - 306

Kommentar Parallel zur Vorlesung vermittelt das Seminar einen vertiefenden Einblick in Methoden und Teildisziplinen der Linguistik. Thematische Schwerpunkte werden dabei die Beziehungen des Spanischen zu anderen Sprachen, die Beschreibung und Analyse ausgewählter phonologischer, morphologischer, syntaktischer und semantischer Strukturen sowie die Geschichte und Varietäten des Spanischen sein.

Literatur Bollée, Annegret/Neumann-Holzschuh, Ingrid, Spanische Sprachgeschichte. Stuttgart 2003.

Kabatek, Johannes/Pusch, Claus D., Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung, 2. Auflage, Tübingen 2011.

Hualde, José Ignacio u. a., Introducción a la lingüística hispánica, 2. Auflage, Cambridge 2010.

Pharies, David A., Breve historia de la lengua española. Chicago 2007.

Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L1.1 Einführung in die spanischsprachige Literatur- und Kulturwissenschaft

Einführung in die Literaturwissenschaft: Begriffe und Methoden

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Rempel, Natascha

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 17.10.2023 - 23.01.2024 1502 - 316

Kommentar Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der Literaturwissenschaft ein und macht mit deren zentralen Begriffen, Modellen und Methoden vertraut. Das Verständnis des Gegenstandsbereichs (Was ist Literatur?), theoretische und methodische Grundlagen literaturwissenschaftlicher Analyse, vor allem jedoch die Einführung in die Methoden der Analyse zentraler Gattungen (Lyrik, Narrativik, Dramatik) stehen im Zentrum. Diese werden an Beispieltexen besprochen und geübt und sollten auf die Texte des darauffolgenden Kurses L1.2 (SoSe 24) angewandt werden können.

Bemerkung Das Modul L1 zieht sich über zwei Semester. Eine Studienleistung wird in L 1.1 und L1.2 erbracht. Die Prüfungsleistung wird in L1.1 erbracht.

Literatur García Lorca, Federico (1933): Bodas de sangre. (Es wird um die Anschaffung einer Reclam-Ausgabe in Originalsprache gebeten).

Gröne, Maximilian u.a. (2016): Spanische Literaturwissenschaft. Eine Einführung. 3. Auflage. Tübingen: Narr Verlag.

L1.2 Einführung in die spanische und lateinamerikanische Literaturgeschichte

Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen

D1.1

Einführung in die Didaktik des Spanischen

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 10.10.2023 - 23.01.2024 1502 - 306

Kommentar Die Studierenden erhalten am Beispiel des Spanischen Einblick in grundlegende Fragestellungen und zentrale Gegenstandsbereiche der Fremdsprachendidaktik. Im ersten Teil des Semesters werden Fremdsprachenlerntheorien und -methoden und zentrale didaktische Prinzipien wie Handlungsorientierung und kooperatives Lernen im Mittelpunkt stehen. Zudem werden fremdsprachenpolitische Fragestellungen in den Blick genommen und die wichtige Frage verhandelt: ¿Qué español enseñar? Der zweite Teil des Semesters widmet sich der Vermittlung von Lexik und Grammatik im Fremdsprachenunterricht und der Schulung der sogenannten funktionalen kommunikativen Kompetenzen. Die Veranstaltung legt außerdem einen besonderen Fokus auf aktuelle Themen wie etwa Mehrsprachigkeitsdidaktik und einen diversitätssensiblen Fremdsprachenunterricht Spanisch.

Bemerkung WICHTIG: Diese VL und das Seminar „Analoges und digitales Wortschatzlernen“ bilden zusammen das Grundlagenmodul Spanischdidaktik und sind deshalb beide in demselben Semester zu belegen. Der erfolgreiche Besuch der Basismodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Linguistik wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen (z.B. Studienplatzwechsler, Studierende mit Vorkenntnissen, Erasmus-Studierende oder Studierende des Anpassungslehrgangs) und nach vorheriger Anfrage per Mail oder Absprache in der Sprechstunde möglich.

Literatur Das Modul wird jedes Semester angeboten und kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden. Die Teilnehmerzahl ist deswegen auf höchstens 25 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei StudIp an. Seminarsprachen: Deutsch und Spanisch. Grünewald, Andreas/Küster, Lutz (Hrsg.) (2017): *Fachdidaktik Spanisch . Handbuch für Theorie und Praxis*. 2. überarbeitete Auflage. Stuttgart: Klett.
Sommerfeldt, Kathrin (Hrsg.) (2011): *Spanisch Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II*. Berlin: Cornelsen.

D1.2

Analoges und digitales Wortschatzlernen

Seminar, SWS: 2
Rössler, Andrea

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 10.10.2023 - 23.01.2024 1502 - 306

Kommentar Aus der Spracherwerbsforschung wissen wir, dass sich syntaktische Strukturen in der Lernaltersprache erst nach dem Erwerb von etwa 400 bis 500 lexikalischen Einheiten überhaupt zu entwickeln beginnen und dass wir grammatische Strukturen umso schneller erwerben, je mehr Lexik uns rezeptiv und produktiv zur Verfügung steht. Der Aufbau lexikalischer Kompetenz ist zudem grundlegend für die Förderung der funktionalen kommunikativen Kompetenz. Das Seminar wird deshalb der Frage nachgehen, nach welchen didaktischen Prinzipien und mit welchen Methoden lexikalische Kompetenz im Spanischunterricht sukzessive aufgebaut werden kann. Dabei werden die Erkenntnisse über die Funktionsweise und Organisationsprinzipien des mentalen Lexikons eine fundamentale Rolle spielen für die gemeinsame Entwicklung und Erprobung von Vokabellernstrategien, sinnvollen Wortschatzübungen und realitätsnahen und kommunikationsorientierten Anwendungen des neu erlernten und zu festigenden Wortschatzes. Besonders in den Blick genommen werden dabei die Bedeutung der

Bewegung beim Wortschatzlernen und das digitale Wortschatzlernen in Ergänzung zum analogen Wortschatzlernen. Dazu gehört das lexikalische Lernen mit Apps genauso wie Escape-Games zum Wortschatzüben oder das sogenannte *data-driven-learning* (*aprendizaje basado en datos*). Nicht zuletzt wird es auch darum gehen, wie Sie Ihr eigenes Wortschatzlernen an der Universität effektiver gestalten können.

Aufbaumodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E2.1

Curso avanzado 1a

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada Garcia, Rosa María

Mo wöchentl. 12:00 - 13:30 09.10.2023 - 22.01.2024 1502 - 316

Mi wöchentl. 14:00 - 15:30 11.10.2023 - 24.01.2024 1502 - 316

Fr Einzel 09:00 - 13:00 03.11.2023 - 03.11.2023 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en algunos aspectos de la escritura, en la adquisición de vocabulario y nuevos temas de gramática. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción escritas. En clases se informará sobre todos los requisitos para aprobar el curso con nota (Prüfungsleistung) y sin nota (Studienleistung). Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

Bemerkung La inscripción al curso se hará a través de Stud.IP.
La combinación del curso avanzado 1a y 1b no es posible.

Los lunes empieza la clase a las 12:00 hrs. en punto y el miércoles a las 14:00 hrs. en punto.

Literatur Bitte beachten Sie den Zusatztermin: Fr. 3.11., 9-13 Uhr, Raum 316
- Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München: dtv.
- Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid: Edelsa.
- Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag

Curso avanzado 1b

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 25
Sanchez Serda, Marta

Di wöchentl. 08:30 - 10:00 10.10.2023 - 23.01.2024 1502 - 306

Do wöchentl. 08:30 - 10:00 12.10.2023 - 25.01.2024 1502 - 306

Fr Einzel 09:00 - 13:00 03.11.2023 - 03.11.2023 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en algunos aspectos de la traducción (alemán-español), en la adquisición de vocabulario y nuevos temas de gramática.
Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre. La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Bemerkung Der Kurs findet immer von 8.30 bis 10.00 Uhr statt.

Bitte beachten Sie den Zusatztermin am 3.11. von 9-13 Uhr.

- Literatur -Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.
- Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.

TECH Aufbaumodul

E2.1 Curso avanzado 1

E2.2 Curso avanzado 2

Kombimodul Spanisch

Los sonidos del español

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 19.10.2023 - 25.01.2024 1502 - 309

Kommentar En este curso se enseñan los fundamentos de la fonética y la fonología de la lengua española. Además de aprender y practicar diferentes patrones de pronunciación en una serie de variedades del español en América Latina y España, se ofrece un acercamiento a la fonética / fonología diacrónica. Temas como la fonética / fonología perceptiva (percepción de los sonidos) y la influencia de factores extralingüísticos (sociales, políticos, culturales) en la pronunciación completan el curso.

Literatur Gabriel, Christoph / Meisenburg, Trudel / Selig, Maria (2013): Spanisch: Phonetik und Phonologie. Eine Einführung, Tübingen: Narr.

Hualde, José Ignacio (2005): The Sounds of Spanish, Cambridge: Cambridge University Press.

Schwegler, Armin / Kempff, Juergen / Ameal-Guerra, Ana (2010): Fonética y fonología españolas, 4. Auflage, Hoboken, NJ: Wiley.

Microrelatos global y digital: Literatur- und Mediengeschichte kleiner Erzählformen

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 19.10.2023 - 25.01.2024 1502 - 306

Kommentar Komplexität muss nicht unbedingt in langen Texten ausgedrückt werden. Oft reicht nur ein Satz, um eine gesamte Erzählwelt und seine Figuren entstehen zu lassen. Antike Philosophen, Ärzte, Moralisten und Schriftsteller haben sich in sehr kurzen Sentenzen und Aphorismen ausgedrückt, künstlerische Werke stellten ein Thema in nur in einem Bild und einem kurzen Satz dar (Figurengedichte, Raumpoesie, Embleme). Und im Zeitalter der Sozialen Medien, wie Twitter oder Instagram, werden Kurzgeschichten des Alltags neu erfunden. Die spanischsprachige Erzählkultur auf Instagram steht der nordamerikanischen Poplyrik (Rupi Kaur) in nichts nach. Neue Formen dieser digitalen Erzählkultur und des „Fast Food Reading“ zu ergründen, wird Aufgabe des Seminars sein.

Zunächst werden gattungshistorische Begriffe des kurzen/kleinen Erzählens gemeinsam erörtert und in exemplarischen Analysen (Lesegruppen) erforscht, um die narrativen und fiktionalen Merkmale der Textgattung herauszuarbeiten. Danach wird in Projektarbeiten die digitale Welt der kleinen Erzählformen mit literatur-, medien- und bildwissenschaftlichen Methoden analysiert und vorgestellt. Dazu zählt auch die Konzeptualisierung didaktischer Anwendungsmöglichkeiten für den Fremdsprachenunterricht.

Literatur Ottmar Ette (Hg.): Nanophilologie. Literarische Kurz- und Kürzestformen in der Romania. Tübingen 2008.

Ottmar Ette, Yvette Sánchez (Hg.): Vivir lo breve. Nanofilología y microformatos en las letras y culturas hispánicas contemporáneas. Madrid: Iberoamericana 2020.

David Lagmanovich: El microrrelato. Teoría y historia. Buenos Aires 2006.

Spanish Gender Pulp: Von der Netflixisierung spanischer Populärkultur

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Mo Einzel	12:00 - 14:00	16.10.2023 - 16.10.2023	1502 - 306
Mo Einzel	12:00 - 18:00	13.11.2023 - 13.11.2023	1502 - 306
Mo Einzel	12:00 - 18:00	04.12.2023 - 04.12.2023	1502 - 306
Mo Einzel	12:00 - 18:00	18.12.2023 - 18.12.2023	1502 - 306
Mo Einzel	12:00 - 18:00	15.01.2024 - 15.01.2024	1502 - 306

Kommentar Was ist „Pink Washing“ und „Gender Pulp“? Die Sichtbarkeit von Personen der LGBT + Community ist in den neuen Serien des spanischen Showrunners Álex Pina kein Zufall. Hinter seinem Heist-Movie-Serien Erfolg „Casa de Papel“ steckt ein Melodram der Geschlechter: alt, jung, trans, homo, hetero – in allen möglichen Konstellationen über fünf Staffeln. Was auf dem spanischen Sender Antena 3 begann, wird nun gezielt durch das Netflix-Marketing als Brand verkauft: eine Netflixisierung des Gender Trouble (Judith Butler) zum Gender Pulp: Schnelle Schnitte, coole Musik, Erotik, Sex und Blut – besser geht's nicht! Das Publikum will mehr.

Wir wollen die spanische Populärkultur auf Netflix von „Casa de Papel“ über „Sky Rojo“ zu „Élite“ und darüber hinaus (z.B. „Vis a Vis“, „Las chicas del cable“) analysieren und neue Drehbücher für die Dialoge der Figuren schreiben, um einen selbstreflexiven Pulp über Gender zu erschaffen.

Das Seminar möchte interdisziplinäre Forschungsansätze von der literaturwissenschaftlichen Figurenanalyse über die Popkulturforschung zur Serien- und Filmtheorie vermitteln.

Schlüsselkompetenzen

Für Veranstaltungen siehe u.a. das Angebot des Zentrums für Schlüsselkompetenzen, des Fachsprachenzentrums oder - bei schulischem Schwerpunkt - der Leibniz School of Education. (Für den entsprechenden Link drücken Sie bitte auf das Informationssymbol.)

Lektüre-Kolloquium des Literarischen Salons: Neuestes vom Buchmarkt

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Meyer-Kovac, Jens | Vogel, Matthias

Mi wöchentl.	16:00 - 18:00	18.10.2023 - 27.01.2024	1502 - 103
--------------	---------------	-------------------------	------------

Kommentar Der Literarische Salon organisiert Lesungen und Gesprächsveranstaltungen zu Themen aus Literatur, Kultur, Wissenschaft und Gesellschaft. Eingeladen werden Regisseur*innen, Künstler*innen, Publizist*innen, Wissenschaftler*innen – und natürlich Schriftsteller*innen aus dem In- und Ausland. Das die Salon-Programme begleitende Kolloquium ist ein Lektürekurs zu den aktuellsten Veröffentlichungen des Buchmarkts unter den realen Bedingungen einer Veranstaltungs- bzw. Lesungsreihe. Dort ist Sorgfalt ebenso gefragt wie Tempo. Deshalb spielt im Kolloquium beides eine Rolle: Ausführlich analysiert werden zwei bis drei Romane, deren Autor*innen im Salon zu Gast sind. Zusätzlich blicken wir in Bücher, die es noch gar nicht gibt: Anhand von Druckfahnen oder eigens vorproduzierten Leseexemplaren sichten wir mehrere geplante, aber noch nicht veröffentlichte Titel. Hier zählt zunächst der erste Eindruck: Welche Bücher kommen für den Literarischen Salon in Frage? Auf welchen Roman sollen wir uns dann konzentrieren? Und welche*r Autor*in ist möglicherweise schon wenige Monate später zu Gast in Hannover?

Bemerkung Teilnehmerzahl: 25

Mögliche Prüfungsleistungen werden im Seminar besprochen

Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien - Fach Spanisch

Aufbaumodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S2.1

Los sonidos del español

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 19.10.2023 - 25.01.2024 1502 - 309

Kommentar En este curso se enseñan los fundamentos de la fonética y la fonología de la lengua española. Además de aprender y practicar diferentes patrones de pronunciación en una serie de variedades del español en América Latina y España, se ofrece un acercamiento a la fonética / fonología diacrónica. Temas como la fonética / fonología perceptiva (percepción de los sonidos) y la influencia de factores extralingüísticos (sociales, políticos, culturales) en la pronunciación completan el curso.

Literatur Gabriel, Christoph / Meisenburg, Trudel / Selig, Maria (2013): Spanisch: Phonetik und Phonologie. Eine Einführung, Tübingen: Narr.

Hualde, José Ignacio (2005): The Sounds of Spanish, Cambridge: Cambridge University Press.

Schwegler, Armin / Kempff, Juergen / Ameal-Guerra, Ana (2010): Fonética y fonología españolas, 4. Auflage, Hoboken, NJ: Wiley.

S2.2

Análisis de los discursos políticos en Colombia

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Hollstein, Ronja Helene

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 10.10.2023 - 23.01.2024 1502 - 306

Kommentar Das Seminar verortet sich im Bereich der Diskurslinguistik und beschäftigt sich mit dem Thema der sprachwissenschaftlichen Analyse politischer Diskurse aus zweierlei Perspektive: Einerseits werden grundlegende diskurslinguistische Begrifflichkeiten und Methoden vermittelt, andererseits wird eine regionale Perspektive auf Kolumbien gelegt, das sich seit mehreren Jahrzehnten in einem gewaltvollen Bürgerkrieg befindet, der trotz offiziellen Friedensvertrages nicht abgeschlossen zu sein scheint.

Literatur Maingueneau, Dominique (2009): Análisis de textos de comunicación. Buenos Aires: Nueva Visión.

Fairclough, Norman (2015): Language and Power. New York: Routledge.

Giraldo Ramírez, Jorge (2015): Las ideas en la guerra. Bogotá: Penguin Random House Grupo Editorial.

Oquist, Paul (1978): Violencia, COnflicto y política en Colombia. Bogotá: Biblioteca Banco Popular.

Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L2.1

Ein Text und viel(e) Theorie(n)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Rössler, Andrea

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 12.10.2023 - 25.01.2024 1502 - 316

Kommentar Jeder Interpretation eines literarischen Textes liegt (mindestens) ein literaturtheoretisches Modell bzw. eine interpretatorische Methode zugrunde. Spätestens seit den 1980er Jahren ist die (hispanistische) Literaturwissenschaft durch einen Methodenpluralismus gekennzeichnet, der die große Vielfalt an Möglichkeiten aufzeigt, literarischen Texten Sinn zuzuweisen. Dieser spannenden Vielfalt wollen wir im Rahmen des Seminars auf der Basis einschlägiger spanischsprachiger Texte und Filme, die auch im fremdsprachlichen Literaturunterricht Spanisch in der gymnasialen Oberstufe

gelesen werden, nachgehen. Dabei geht es um die kritische Reflexion des eigenen interpretatorischen Vorgehens einerseits und das Einordnen von bereits vorliegenden Interpretationen in literaturtheoretische Schulen und Interpretationsmethoden andererseits, wie z.B. Strukturalismus, Psychoanalyse, Literatursoziologie, Gender Studies, Intertextualität/-medialität.

Bitte schaffen Sie die beiden untenstehenden Texte – García Lorcas *Bodas de sangre* und die Modellanalysen von Grünngel et al. – bereits zu Seminarbeginn in der Ausgabe des Reclam-Verlags an.

Literatur Garcia Lorca, F. *Bodas de sangre*. Reclam 2007 ISBN-10: 315019718X
ISBN-13:978-3150197189
Grünngel, Christian/Jeckmann, Natascha/Feibel, Gisela (Hrsg.) (2016): *García Lorcas Drama „Bodas de sangre“ und die Literaturtheorie. 17 Modellanalysen*. Stuttgart: Reclam.
Köppe, Tilmann/Winko, Simone (2013): *Neuere Literaturtheorien*. Stuttgart und Weimar: J.B. Metzler.

L2.2

Microrelatos global y digital: Literatur- und Mediengeschichte kleiner Erzählformen

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 19.10.2023 - 25.01.2024 1502 - 306

Kommentar Komplexität muss nicht unbedingt in langen Texten ausgedrückt werden. Oft reicht nur ein Satz, um eine gesamte ErzählpWelt und seine Figuren entstehen zu lassen. Antike Philosophen, Ärzte, Moralisten und Schriftsteller haben sich in sehr kurzen Sentenzen und Aphorismen ausgedrückt, künstlerische Werke stellten ein Thema in nur in einem Bild und einem kurzen Satz dar (Figurengedichte, Raumpoesie, Embleme). Und im Zeitalter der Sozialen Medien, wie Twitter oder Instagram, werden Kurzgeschichten des Alltags neu erfunden. Die spanischsprachige Erzählpkultur auf Instagram steht der nordamerikanischen Poplyrik (Rupi Kaur) in nichts nach. Neue Formen dieser digitalen Erzählpkultur und des „Fast Food Reading“ zu ergründen, wird Aufgabe des Seminars sein.

Zunächst werden gattungshistorische Begriffe des kurzen/kleinen Erzählens gemeinsam erörtert und in exemplarischen Analysen (Lesegruppen) erforscht, um die narrativen und fiktionalen Merkmale der Textgattung herauszuarbeiten. Danach wird in Projektarbeiten die digitale Welt der kleinen Erzählformen mit literatur-, medien- und bildwissenschaftlichen Methoden analysiert und vorgestellt. Dazu zählt auch die Konzeptualisierung didaktischer Anwendungsmöglichkeiten für den Fremdsprachenunterricht.

Literatur Ottmar Ette (Hg.): *Nanophilologie. Literarische Kurz- und Kürzestformen in der Romania*. Tübingen 2008.

Ottmar Ette, Yvette Sánchez (Hg.): *Vivir lo breve. Nanofilología y microformatos en las letras y culturas hispánicas contemporáneas*. Madrid: Iberoamericana 2020.

David Lagmanovich: *El microrrelato. Teoría y historia*. Buenos Aires 2006.

Aufbaumodul Fachdidaktik: Spanisch als Fremdsprache im Schulunterricht

D2.1

Interkulturelles Lernen im Spanischunterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Wengler, Jennifer (verantwortlich)

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 10.10.2023 - 23.01.2024 1502 - 316

Kommentar In einer globalisierten Welt erlangen interkulturelles Lernen und die Ausbildung von interkultureller Kompetenz im Angesicht kultureller Vielfalt zunehmende

Bedeutung für die private und berufliche Lebenswelt. Interkulturelles Lernen im Fremdsprachenunterricht beschränkt sich nicht auf das Erlernen und die korrekte Verwendung einer Fremdsprache und die Behandlung entsprechender Landeskunde. Ein interkultureller Fremdsprachenunterricht eröffnet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, eigene Norm- und Wertvorstellungen kritisch zu überdenken und Toleranz und Verständnis für andere Denk- und Lebensweisen zu entwickeln. Der interkulturelle Spanischunterricht trägt so zur Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler bei.

Im Seminar werden zentrale Begriffe und Thematiken, die mit interkulturellem Lernen in Verbindung stehen, erörtert. Ausgehend von den Vorgaben im Kerncurriculum sollen konkrete Möglichkeiten besprochen werden, wie interkulturelles Lernen im Spanischunterricht ermöglicht werden kann. Die Studierenden erarbeiten hierfür selbstständig und theoriegeleitet unterrichtspraktische Sequenzen zur Förderung interkultureller Kompetenz.

D2.2

ChatGPT im Spanischunterricht: Potenziale und Grenzen

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Wengler, Jennifer (verantwortlich)

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 10.10.2023 - 23.01.2024 1502 - 316

Kommentar Mit dem Launch von ChatGPT Ende November 2022 ist automatisierte Textgenerierung entschieden in das kollektive Bewusstsein gerückt, denn die von ChatGPT demonstrierte Wirkmächtigkeit ist bis dato einzigartig. Der Chatbot erlangte dank seiner bemerkenswerten Fähigkeiten, realistische Kommunikation in diversen Sprachen zu simulieren, innerhalb weniger Tage nach Veröffentlichung weltweite Aufmerksamkeit.

Neben einer theoretischen Einführung in NLP/Computerlinguistik und ihren Einsatzszenarien (unter Beteiligung des Instituts für künstliche Intelligenz der LUH) widmen sich die Teilnehmenden mittels projektorientierten Lernens theoretisch und praktisch den Chancen, Grenzen und Risiken von ChatGPT im Fremdsprachenunterricht insbesondere in Bezug auf das (digitale) Schreiben und die Schreibkompetenzförderung, das (digitale) Lesen und die Lesekompetenzförderung, die Sprachmittlung, die Förderung interkultureller kommunikativer Kompetenz besonders im Bereich Pragmatik (Sprachbewusstheit), die Vermittlung und den Erwerb sprachlicher Mittel, die Text- und Medienkompetenz, die Förderung von Lernstrategien und Sprachlernkompetenz und die Differenzierung und Diklusion.

Es wird von den Studierenden unter Einsatz von ChatGPT erprobt, in welchem Umfang das System Wissen und Können von Schüler:innen unterstützen oder sogar ersetzen kann und in Bezug auf welche Kompetenzen die künstliche Intelligenz dem Menschen nach wie vor unterlegen ist.

Das Seminar dient so der Identifizierung von durch ChatGPT „bedrohten“, aber auch weiterhin notwendigen (und nicht oder nur schwerlich ersetzbaren) fremdsprachlichen Kompetenzen und der Reflexion der Bedeutung dieser Ergebnisse für den Fremdsprachenunterricht als Ganzes. Ein darauf aufbauendes Anliegen zielt insofern auch auf die Entwicklung zeitgemäßer Aufgaben- und Prüfungsformate.

Bemerkung Die Teilnehmenden benötigen keinen privaten ChatGPT-Account.

Fachpraktikum

D3 Seminar zum Fachpraktikum Spanisch

Seminar zum Fachpraktikum Spanisch

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Rössler, Andrea

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 19.10.2023 - 25.01.2024 1502 - 316

Kommentar	<p>Die zielgerichtete Planung, Reflexion und Evaluation des eigenen Unterrichts zählen zu den zentralen Kompetenzen von Lehrkräften. Im praktikumsvorbereitenden Seminar lernen Sie unter Berücksichtigung institutioneller Rahmenbedingungen (Curricula, Bildungsstandards etc.) und Zuhilfenahme von Lehrwerken oder Unterrichtsmaterialien Unterrichtsinhalte fachgerecht auszuwählen, sachgerecht zu transformieren, Lernziele zu formulieren sowie eine kurze Unterrichtsreihe mit verschiedenen fachdidaktischen Schwerpunkten zu planen. Durch kriteriengeleitete Beobachtungen, Durchführung und Reflexion von Unterricht während des Praktikums schärfen Sie Ihren Blick für fachdidaktische Problemstellungen und vertiefen Ihre zum Unterrichten erforderliche reflexive Handlungskompetenz.</p> <p>Das Seminar begleitet das im Master LG zu absolvierende 5-wöchige bzw. im Master LBS das 2-wöchige Fachpraktikum. Der Hauptteil des Praktikums wird in den Semesterferien während des Wintersemesters liegen. Die Hospitationen beginnen nach Absprache mit der Schule bereits während der Vorlesungszeit.</p> <p>Bitte beachten Sie hierzu : Im Rahmen des Projekts "Leibniz-Prinzip" der Qualitätsoffensive Lehrerbildung erfolgte eine Neuausrichtung des Fachpraktikums Spanisch. Hierfür hat das Fachgebiet Didaktik des Romanischen Seminars seine Kooperationen mit Schulen in der Region Hannover ausgebaut. Alle Studierenden bekommen ihren Platz für das Fachpraktikum Spanisch über das Romanische Seminar vermittelt und absolvieren ihr Praktikum im Tandem. Genauere Informationen finden Sie auf der hierfür eingerichteten Webseite (https://www.romanistik.uni-hannover.de/de/studium/praktika/fachpraktikum-im-master/) bzw. bekommen Sie über Stud.IP und zu Beginn des Semesters in der Lehrveranstaltung. Wenn Sie im WiSe 2023/24 das Seminar zum Fachpraktikum belegen wollen, melden Sie sich bitte bis spätestens 15.09.2023 unter der folgenden Adresse: fachpraktikum.spanisch@romanistik.phil.uni-hannover.de. Die vorläufige Eintragung in Stud.IP zählt nicht als Anmeldung. Bitte beachten Sie die Platzzahlbeschränkung im Seminar und für das Fachpraktikum. Härtefälle werden entsprechend der Informationen auf der o. g. Webseite berücksichtigt.</p> <p>Das Romanische Seminar macht Ihnen aus seinem Pool von Kooperationen mit Schulen in Hannover und der Region Vorschläge für Praktikumsplätze und sucht mit Ihnen gemeinsam einen Tandempartner/eine Tandempartnerin.</p> <p>Zum Bestehen des Moduls und dem Erwerb von 7 LP (Master LG) bzw. 9 LP (MasterLBS) ist neben der aktiven Mitarbeit im Seminar (incl. Teilstudienleistungen) und der Ableistung des Praktikums ein benoteter Praktikumsbericht von 20-25 Seiten anzufertigen.</p> <p>Wichtige Hinweise : Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls D1 erforderlich. Einzelne Sitzungen zur Begleitung und Nachbereitung finden in der vorlesungsfreien Zeit während des Praktikumszeitraums statt. Die Termine werden Ihnen in den ersten Seminarsitzungen mitgeteilt.</p>
Bemerkung	<p>Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls D1 sowie des Bachelorstudiums erforderlich.</p> <p>Einzelne Sitzungen zur Begleitung und Nachbereitung finden in der vorlesungsfreien Zeit während des Praktikumszeitraums statt. Die Termine werden Ihnen in den ersten Seminarsitzungen mitgeteilt.</p>
Literatur	<p>Grünewald, Andreas/Küster, Lutz (Hrsg.) (2017): <i>Fachdidaktik Spanisch</i>. Handbuch für Theorie und Praxis. 2. überarbeitete Auflage. Stuttgart: Klett.</p> <p>Sommerfeldt, Kathrin (Hrsg.) (2011): <i>Spanisch Methodik</i>. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin: Cornelsen.</p>

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E3.1 Curso superior 1

Curso Superior 1a

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20

Estrada Garcia, Rosa María

 Mo wöchentl. 08:30 - 10:00 09.10.2023 - 22.01.2024 1502 - 316

Mi wöchentl. 08:30 - 10:00 11.10.2023 - 24.01.2024 1502 - 316

Fr Einzel 10:00 - 14:00 13.10.2023 - 13.10.2023 1502 - 316

Fr Einzel 10:00 - 14:00 20.10.2023 - 20.10.2023 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita, traducciones en equipos e individuales, etc. En clases se informará sobre todos los requisitos para aprobar el curso con nota (Prüfungsleistung) y sin nota (Studienleistung). Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

Bemerkung La inscripción al curso se hará a través de Stud.IP
 La combinación del curso superior 1a y 1b no es posible. Las clases empiezan a las 8:30 en punto!

Bitte beachten: Curso superior 1a und 1b, zusätzliche Termine: Fr. 13.10. und 20.10., Raum 316, 10-14 Uhr

Curso superior 1b

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
 Estrada Garcia, Rosa María

 Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 09.10.2023 - 22.01.2024 1502 - 316

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 11.10.2023 - 24.01.2024 1502 - 316

Fr Einzel 10:00 - 14:00 13.10.2023 - 13.10.2023 1502 - 316

Fr Einzel 10:00 - 14:00 20.10.2023 - 20.10.2023 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita, traducciones en equipos e individuales, etc. En clases se informará sobre todos los requisitos para aprobar el curso con nota (Prüfungsleistung) y sin nota (Studienleistung). Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

Bemerkung La inscripción al curso se hará a través de Stud.IP
 La combinación del curso superior 1a y 1b no es posible.

Bitte beachten Sie die Zusatztermine: Fr. 13.10. und 20.10., Raum 316, 10-14 Uhr.

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E3.2 Curso superior 2

Master Vertiefungsmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

M S3

S3.1

Lenguaje políticamente correcto

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
 Becker, Lidia (Prüfer/-in)

 Di wöchentl. 10:00 - 12:00 17.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 309

Kommentar En esta asignatura, nos dedicaremos a diferentes formas de reclamar justicia social mediante una transformación de prácticas lingüísticas en América Latina y España. Se trata en primer lugar de una ola de reivindicaciones antirracistas y feministas que después de haber surgido en el Reino Unido y los Estados Unidos en la década de 1980, se manifestó también en los países de habla hispana. Lejos de meramente obligar a expresarse de manera „políticamente correcta“, los movimientos glotosociales antirracistas y feministas exigen una reflexión sistemática sobre las causas y las condiciones de la discriminación y, como consecuencia, una transformación de la mentalidad y las prácticas sociales. A lo largo del semestre, nos ocuparemos de aspectos teóricos del lenguaje „políticamente correcto“, abordaremos las críticas en su contra y discutiremos distintos desarrollos actuales.

S3.2

Master Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L3.1

Weibliche Drastik: Über ein ästhetisches Phänomen in der lateinamerikanischen Gegenwartsliteratur

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 19.10.2023 - 25.01.2024 1502 - 306

Kommentar Drastik ist ein ästhetisches Phänomen, das grenzwertige Gefühle auslösen kann. Was als „drastisch“ empfunden wird, hat notwendigerweise bereits bestimmte Grenzen der künstlerischen Darstellung überschritten. In der lateinamerikanischen Gegenwartsliteratur sind es heute vor allem Autorinnen, die ihr Lesepublikum an die Grenze des Erleb- und Erzählbaren führen: der Gewalt gegen Frauen bis zum „femicidio“, dem Frauenmord bedingt durch einen Intimpartner („gender-related homicide“).

Nach den Zahlen und Statistiken des UN-Reports 2020 wird alle elf Minuten ein Mädchen oder eine Frau Opfer geschlechtsbedingter Gewalt, die bis zum Tod führt. Politische Maßnahmen und Präventionen durch die UN werden nun systemisch verfolgt und von der globalen Ebene in die regionale und lokale übersetzt – soweit dies möglich ist. Guatemala ist eines der ersten Länder in Lateinamerika, die den „femicidio“ auch rechtlich in den Strafmaßnahmen eine besondere Stellung zuerkennt und einen wissenschaftlichen Expertenrat einberuft, der die Strafverfolgung begleitet.

Während das politische und juristische System träge hinterherhinken, setzt weibliche Drastik dort an, wo Sichtbarkeit erhöht werden muss: in der Literatur und Kunst im Allgemeinen, damit die Realität nicht einfach mimetisch eingeholt, sondern subversiv gegen sie angeschrieben wird als politischer Widerstand.

Schon im 19. Jahrhundert schilderte die galizische Autorin Emilia Pardo Bazán in ihren Kurzgeschichten häusliche Gewalt an Ehefrauen, prangerte ungenügende staatliche Fürsorge an und kritisierte das „männliche“ Gesetz, das der Frau und den Kindern keinerlei Schutz bietet.

Heute sind es Autorinnen wie Fernanda Melchor (Mexiko), Dolores Reyes (Argentinien), Mariana Enríquez (Argentinien), Nona Fernández (Chile), Laura Restrepo (Kolumbien) und Karina Sainz Borgo (Venezuela), die mit ihren Romanen und Erzählungen danach fragen, wie viel Drastik die Literatur verträgt, um die Realität zu übertreffen und sie dadurch zu verändern. Wir werden uns literaturtheoretisch mit dem Phänomen der Drastik auseinandersetzen und in gemeinsamen Lektüren eine eigene Enzyklopädie der weiblichen Drastik erarbeiten.

Triggerwarnung: In einigen Romanen gibt es explizite Darstellungen von Vergewaltigung, Mord, Gewalt, Pädophilie! Wir lesen die Romane gemeinsam in Auszügen in verteilten Lesegruppen! Es steht Euch frei zu entscheiden, welche Texte Ihr lest!

Bemerkung Vorankündigung: Am 02.11.2023 wird in diesem Seminar ein Gastvortrag von Karina Sainz Borgo stattfinden, die im Rahmen von "Hannover lee en Español" aus Barcelona anreist. Genaue Uhrzeit und Raum werden noch über Stud.IP und die Homepage bekanntgegeben.

L3.2

Spanish Gender Pulp: Von der Netflixierung spanischer Populärkultur

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Mo Einzel	12:00 - 14:00	16.10.2023 - 16.10.2023	1502 - 306
Mo Einzel	12:00 - 18:00	13.11.2023 - 13.11.2023	1502 - 306
Mo Einzel	12:00 - 18:00	04.12.2023 - 04.12.2023	1502 - 306
Mo Einzel	12:00 - 18:00	18.12.2023 - 18.12.2023	1502 - 306
Mo Einzel	12:00 - 18:00	15.01.2024 - 15.01.2024	1502 - 306

Kommentar Was ist „Pink Washing“ und „Gender Pulp“? Die Sichtbarkeit von Personen der LGBT + Community ist in den neuen Serien des spanischen Showrunners Álex Pina kein Zufall. Hinter seinem Heist-Movie-Serien Erfolg „Casa de Papel“ steckt ein Melodram der Geschlechter: alt, jung, trans, homo, hetero – in allen möglichen Konstellationen über fünf Staffeln. Was auf dem spanischen Sender Antena 3 begann, wird nun gezielt durch das Netflix-Marketing als Brand verkauft: eine Netflixierung des Gender Trouble (Judith Butler) zum Gender Pulp: Schnelle Schnitte, coole Musik, Erotik, Sex und Blut – besser geht's nicht! Das Publikum will mehr.

Wir wollen die spanische Populärkultur auf Netflix von „Casa de Papel“ über „Sky Rojo“ zu „Élite“ und darüber hinaus (z.B. „Vis a Vis“, „Las chicas del cable“) analysieren und neue Drehbücher für die Dialoge der Figuren schreiben, um einen selbstreflexiven Pulp über Gender zu erschaffen.

Das Seminar möchte interdisziplinäre Forschungsansätze von der literaturwissenschaftlichen Figurenanalyse über die Popkulturforschung zur Serien- und Filmtheorie vermitteln.

ML3

Curso de Conversación (außercurricular)**Curso de conversación a nivel superior**

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Sanchez Serda, Marta

Mo wöchentl.	12:00 - 13:30	09.10.2023 - 22.01.2024	1502 - 309
Fr Einzel	10:00 - 12:00	13.10.2023 - 13.10.2023	1502 - 309
Bemerkung zur Gruppe	Zusatztermin		

Kommentar Encontrar una ocasión para practicar el español en la vida diaria no es siempre sencillo. Por eso este curso es la clave para convertirse en un conversador hábil.

Está pensado para estudiantes que ya estén familiarizados con la gramática española y su teoría pero que también estén interesados en adquirir experiencia en la práctica comunicativa. Serán clases interactivas que combinarán una gran gama de ejercicios de comunicación para mejorar la expresión oral. Para alcanzar este objetivo se trabajará con periódicos, cortometrajes, juegos y mucho más.

Bemerkung Der Kurs findet immer von 12.00 bis 13.30 Uhr statt.

Bitte beachten Sie den Zusatztermin am Freitag, 13.10. von 10-12 Uhr in Raum 309.

Masterarbeit**BA-/MA Kolloquium Sprach-und Kulturwissenschaft**

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Mi	14-täglich	16:00 - 18:00	25.10.2023 - 24.01.2024	1502 - 306
----	------------	---------------	-------------------------	------------

Bemerkung zur Gruppe Blocksitzungen, Termine folgen!

Kommentar Das BA-/MA-Kolloquium bietet ein Austausch- und Beratungsforum für Studierende, die im Fach Spanisch und/oder im Studiengang Atlantic Studies, insbesondere auf dem Gebiet der romanischen Sprachwissenschaft, ihre Abschlussarbeit verfassen. Die Kolloquiumsteilnehmer*innen üben Techniken des wissenschaftlichen Schreibens ein und präsentieren den vorläufigen Stand ihrer Projekte, daran schließt sich eine Diskussion im Plenum an.

Bemerkung Die Veranstaltung findet in Blocksitzungen statt, die genauen Termine folgen!

MA-Kolloquium Fachdidaktik

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Mi 14-täglich 16:00 - 18:00 18.10.2023 - 24.01.2024 1502 - 309

Kommentar Das Kolloquium richtet sich in erster Linie an diejenigen Studierenden, die ihre Masterarbeit (oder auch ihre Bachelorarbeit) im Lehrgebiet Fachdidaktik des Spanischen schreiben und das entsprechende Masterkolloquium dazu belegen müssen. Es wird dabei u.a. um die Gegenstands- und Themenfindung, Recherchehinweise und -unterstützung gehen; aber es werden auch formale Fragen und Themen (wie Layoutfragen, Bibliographieren und Zitierweisen etc.) behandelt. Zudem besprechen wir Arbeitstechniken und die Phasen des Schreibprozesses und üben das Verfassen von Exposés und Gliederungen.

Das Kolloquium findet in der Regel alle zwei Wochen und/oder n. V. in verschiedenen Blöcken statt. Termine werden über Stud.IP bekanntgegeben. Bitte tragen Sie sich bei Interesse dort in die Veranstaltungsliste ein.

Masterkolloquium

Masterstudiengang an berufsbildenden Schulen - Fach Spanisch

ChatGPT im Spanischunterricht: Potenziale und Grenzen

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Wengler, Jennifer (verantwortlich)

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 10.10.2023 - 23.01.2024 1502 - 316

Kommentar Mit dem Launch von ChatGPT Ende November 2022 ist automatisierte Textgenerierung entschieden in das kollektive Bewusstsein gerückt, denn die von ChatGPT demonstrierte Wirkmächtigkeit ist bis dato einzigartig. Der Chatbot erlangte dank seiner bemerkenswerten Fähigkeiten, realistische Kommunikation in diversen Sprachen zu simulieren, innerhalb weniger Tage nach Veröffentlichung weltweite Aufmerksamkeit.

Neben einer theoretischen Einführung in NLP/Computerlinguistik und ihren Einsatzszenarien (unter Beteiligung des Instituts für künstliche Intelligenz der LUH) widmen sich die Teilnehmenden mittels projektorientierten Lernens theoretisch und praktisch den Chancen, Grenzen und Risiken von ChatGPT im Fremdsprachenunterricht insbesondere in Bezug auf das (digitale) Schreiben und die Schreibkompetenzförderung, das (digitale) Lesen und die Lesekompetenzförderung, die Sprachmittlung, die Förderung interkultureller kommunikativer Kompetenz besonders im Bereich Pragmatik (Sprachbewusstheit), die Vermittlung und den Erwerb sprachlicher Mittel, die Text- und Medienkompetenz, die Förderung von Lernstrategien und Sprachlernkompetenz und die Differenzierung und Diklusion.

Es wird von den Studierenden unter Einsatz von ChatGPT erprobt, in welchem Umfang das System Wissen und Können von Schüler:innen unterstützen oder sogar ersetzen kann und in Bezug auf welche Kompetenzen die künstliche Intelligenz dem Menschen nach wie vor unterlegen ist.

Das Seminar dient so der Identifizierung von durch ChatGPT „bedrohten“, aber auch weiterhin notwendigen (und nicht oder nur schwerlich ersetzbaren) fremdsprachlichen Kompetenzen und der Reflexion der Bedeutung dieser Ergebnisse für den Fremdsprachenunterricht als Ganzes. Ein darauf aufbauendes Anliegen zielt insofern auch auf die Entwicklung zeitgemäßer Aufgaben- und Prüfungsformate.

Bemerkung Die Teilnehmenden benötigen keinen privaten ChatGPT-Account.

Interkulturelles Lernen im Spanischunterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Wengler, Jennifer (verantwortlich)

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 10.10.2023 - 23.01.2024 1502 - 316

Kommentar In einer globalisierten Welt erlangen interkulturelles Lernen und die Ausbildung von interkultureller Kompetenz im Angesicht kultureller Vielfalt zunehmende Bedeutung für die private und berufliche Lebenswelt. Interkulturelles Lernen im Fremdsprachenunterricht beschränkt sich nicht auf das Erlernen und die korrekte Verwendung einer Fremdsprache und die Behandlung entsprechender Landeskunde. Ein interkultureller Fremdsprachenunterricht eröffnet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, eigene Norm- und Wertvorstellungen kritisch zu überdenken und Toleranz und Verständnis für andere Denk- und Lebensweisen zu entwickeln. Der interkulturelle Spanischunterricht trägt so zur Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler bei.

Im Seminar werden zentrale Begriffe und Thematiken, die mit interkulturellem Lernen in Verbindung stehen, erörtert. Ausgehend von den Vorgaben im Kerncurriculum sollen konkrete Möglichkeiten besprochen werden, wie interkulturelles Lernen im Spanischunterricht ermöglicht werden kann. Die Studierenden erarbeiten hierfür selbstständig und theoriegeleitet unterrichtspraktische Sequenzen zur Förderung interkultureller Kompetenz.

LBS Vertiefungsmodul Sprachpraxis

Curso Superior 1a

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada Garcia, Rosa María

Mo wöchentl. 08:30 - 10:00 09.10.2023 - 22.01.2024 1502 - 316

Mi wöchentl. 08:30 - 10:00 11.10.2023 - 24.01.2024 1502 - 316

Fr Einzel 10:00 - 14:00 13.10.2023 - 13.10.2023 1502 - 316

Fr Einzel 10:00 - 14:00 20.10.2023 - 20.10.2023 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita, traducciones en equipos e individuales, etc. En clases se informará sobre todos los requisitos para aprobar el curso con nota (Prüfungsleistung) y sin nota (Studienleistung). Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

La inscripción al curso se hará a través de Stud.IP

Bemerkung La combinación del curso superior 1a y 1b no es posible. Las clases empiezan a las 8:30 en punto!

Bitte beachten: Curso superior 1a und 1b, zusätzliche Termine: Fr. 13.10. und 20.10., Raum 316, 10-14 Uhr

LBS E3.1 Curso superior 1 (nur im Wintersemester)

Curso superior 1b

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada Garcia, Rosa María

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 09.10.2023 - 22.01.2024 1502 - 316

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 11.10.2023 - 24.01.2024 1502 - 316

Fr Einzel 10:00 - 14:00 13.10.2023 - 13.10.2023 1502 - 316

Fr Einzel 10:00 - 14:00 20.10.2023 - 20.10.2023 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita, traducciones en equipos e individuales, etc. En clases se informará sobre todos los requisitos para aprobar el curso con nota (Prüfungsleistung) y sin nota (Studienleistung). Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

La inscripción al curso se hará a través de Stud.IP

Bemerkung La combinación del curso superior 1a y 1b no es posible.

Bitte beachten Sie die Zusatztermine: Fr. 13.10. und 20.10., Raum 316, 10-14 Uhr.

LBS E3.2 Curso superior 2 (nur im Sommersemester)

LBS Aufbaumodul Fachdidaktik mit Fachpraktikum

D3 Seminar zum Fachpraktikum Spanisch

Seminar zum Fachpraktikum Spanisch

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Rössler, Andrea

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 19.10.2023 - 25.01.2024 1502 - 316

Kommentar Die zielgerichtete Planung, Reflexion und Evaluation des eigenen Unterrichts zählen zu den zentralen Kompetenzen von Lehrkräften. Im praktikumsvorbereitenden Seminar lernen Sie unter Berücksichtigung institutioneller Rahmenbedingungen (Curricula, Bildungsstandards etc.) und Zuhilfenahme von Lehrwerken oder Unterrichtsmaterialien Unterrichtsinhalte fachgerecht auszuwählen, sachgerecht zu transformieren, Lernziele zu formulieren sowie eine kurze Unterrichtsreihe mit verschiedenen fachdidaktischen Schwerpunkten zu planen. Durch kriteriengeleitete Beobachtungen, Durchführung und Reflexion von Unterricht während des Praktikums schärfen Sie Ihren Blick für fachdidaktische Problemstellungen und vertiefen Ihre zum Unterrichten erforderliche reflexive Handlungskompetenz.

Das Seminar begleitet das im Master LG zu absolvierende 5-wöchige bzw. im Master LBS das 2-wöchige Fachpraktikum. Der Hauptteil des Praktikums wird in den Semesterferien während des Wintersemesters liegen. Die Hospitationen beginnen nach Absprache mit der Schule bereits während der Vorlesungszeit.

Bitte beachten Sie hierzu : Im Rahmen des Projekts "Leibniz-Prinzip" der Qualitätsoffensive Lehrerbildung erfolgte eine Neuausrichtung des Fachpraktikums Spanisch. Hierfür hat das Fachgebiet Didaktik des Romanischen Seminars seine Kooperationen mit Schulen in der Region Hannover ausgebaut. **Alle Studierenden bekommen ihren Platz für das Fachpraktikum Spanisch über das Romanische Seminar vermittelt und absolvieren ihr Praktikum im Tandem.**

Genauere Informationen finden Sie auf der hierfür eingerichteten Webseite (<https://www.romanistik.uni-hannover.de/de/studium/praktika/fachpraktikum-im-master/>) bzw. bekommen Sie über Stud.IP und zu Beginn des Semesters in der Lehrveranstaltung.

Wenn Sie im WiSe 2023/24 das Seminar zum Fachpraktikum belegen wollen, melden Sie sich bitte bis spätestens 15.09.2023 unter der folgenden Adresse: fachpraktikum.spanisch@romanistik.phil.uni-hannover.de. Die vorläufige Eintragung

in Stud.IP zählt nicht als Anmeldung. Bitte beachten Sie die Platzzahlbeschränkung im Seminar und für das Fachpraktikum. Härtefälle werden entsprechend der Informationen auf der o. g. Webseite berücksichtigt.

Das Romanische Seminar macht Ihnen aus seinem Pool von Kooperationen mit Schulen in Hannover und der Region Vorschläge für Praktikumsplätze und sucht mit Ihnen gemeinsam einen Tandempartner/eine Tandempartnerin.

Zum Bestehen des Moduls und dem Erwerb von 7 LP (Master LG) bzw. 9 LP (MasterLBS) ist neben der aktiven Mitarbeit im Seminar (incl. Teilstudienleistungen) und der Ableistung des Praktikums ein benoteter Praktikumsbericht von 20-25 Seiten anzufertigen.

Wichtige Hinweise : Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls D1 erforderlich. Einzelne Sitzungen zur Begleitung und Nachbereitung finden in der vorlesungsfreien Zeit während des Praktikumszeitraums statt. Die Termine werden Ihnen in den ersten Seminarsitzungen mitgeteilt.

Bemerkung Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls D1 sowie des Bachelorstudiums erforderlich.

Einzelne Sitzungen zur Begleitung und Nachbereitung finden in der vorlesungsfreien Zeit während des Praktikumszeitraums statt. Die Termine werden Ihnen in den ersten Seminarsitzungen mitgeteilt.

Literatur Grünewald, Andreas/Küster, Lutz (Hrsg.) (2017): *Fachdidaktik Spanisch*. Handbuch für Theorie und Praxis. 2. überarbeitete Auflage. Stuttgart: Klett.
Sommerfeldt, Kathrin (Hrsg.) (2011): *Spanisch Methodik*. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin: Cornelsen.

LBS Kombimodul

Análisis de los discursos políticos en Colombia

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Hollstein, Ronja Helene

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 10.10.2023 - 23.01.2024 1502 - 306

Kommentar Das Seminar verortet sich im Bereich der Diskurslinguistik und beschäftigt sich mit dem Thema der sprachwissenschaftlichen Analyse politischer Diskurse aus zweierlei Perspektive: Einerseits werden grundlegende diskurslinguistische Begrifflichkeiten und Methoden vermittelt, andererseits wird eine regionale Perspektive auf Kolumbien gelegt, das sich seit mehreren Jahrzehnten in einem gewaltvollen Bürgerkrieg befindet, der trotz offiziellen Friedensvertrages nicht abgeschlossen zu sein scheint.

Literatur Maingueneau, Dominique (2009): *Análisis de textos de comunicación*. Buenos Aires: Nueva Visión.

Fairclough, Norman (2015): *Language and Power*. New York: Routledge.

Giraldo Ramírez, Jorge (2015): *Las ideas en la guerra*. Bogotá: Penguin Random House Grupo Editorial.

Oquist, Paul (1978): *Violencia, COnflicto y política en Colombia*. Bogotá: Biblioteca Banco Popular.

Microrelatos global y digital: Literatur- und Mediengeschichte kleiner Erzählformen

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 19.10.2023 - 25.01.2024 1502 - 306

Kommentar Komplexität muss nicht unbedingt in langen Texten ausgedrückt werden. Oft reicht nur ein Satz, um eine gesamte Erzählwelt und seine Figuren entstehen zu lassen. Antike Philosophen, Ärzte, Moralisten und Schriftsteller haben sich in sehr kurzen Sentenzen und Aphorismen ausgedrückt, künstlerische Werke stellten ein Thema in nur in einem Bild und einem kurzen Satz dar (Figurengedichte, Raumpoesie, Embleme). Und im Zeitalter der Sozialen Medien, wie Twitter oder Instagram, werden Kurzgeschichten des Alltags neu erfunden. Die spanischsprachige Erzählkultur auf Instagram steht der

nordamerikanischen Poplyrik (Rupi Kaur) in nichts nach. Neue Formen dieser digitalen Erzählkultur und des „Fast Food Reading“ zu ergründen, wird Aufgabe des Seminars sein.

Zunächst werden gattungshistorische Begriffe des kurzen/kleinen Erzählens gemeinsam erörtert und in exemplarischen Analysen (Lesegruppen) erforscht, um die narrativen und fiktionalen Merkmale der Textgattung herauszuarbeiten. Danach wird in Projektarbeiten die digitale Welt der kleinen Erzählformen mit literatur-, medien- und bildwissenschaftlichen Methoden analysiert und vorgestellt. Dazu zählt auch die Konzeptualisierung didaktischer Anwendungsmöglichkeiten für den Fremdsprachenunterricht.

Literatur

Ottmar Ette (Hg.): Nanophilologie. Literarische Kurz- und Kürzestformen in der Romania. Tübingen 2008.

Ottmar Ette, Yvette Sánchez (Hg.): Vivir lo breve. Nanofilología y microformatos en las letras y culturas hispánicas contemporáneas. Madrid: Iberoamericana 2020.

David Lagmanovich: El microrrelato. Teoría y historia. Buenos Aires 2006.

Spanish Gender Pulp: Von der Netflixierung spanischer Populärkultur

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Mo Einzel 12:00 - 14:00 16.10.2023 - 16.10.2023 1502 - 306

Mo Einzel 12:00 - 18:00 13.11.2023 - 13.11.2023 1502 - 306

Mo Einzel 12:00 - 18:00 04.12.2023 - 04.12.2023 1502 - 306

Mo Einzel 12:00 - 18:00 18.12.2023 - 18.12.2023 1502 - 306

Mo Einzel 12:00 - 18:00 15.01.2024 - 15.01.2024 1502 - 306

Kommentar

Was ist „Pink Washing“ und „Gender Pulp“? Die Sichtbarkeit von Personen der LGBT + Community ist in den neuen Serien des spanischen Showrunners Álex Pina kein Zufall. Hinter seinem Heist-Movie-Serien Erfolg „Casa de Papel“ steckt ein Melodram der Geschlechter: alt, jung, trans, homo, hetero – in allen möglichen Konstellationen über fünf Staffeln. Was auf dem spanischen Sender Antena 3 begann, wird nun gezielt durch das Netflix-Marketing als Brand verkauft: eine Netflixierung des Gender Trouble (Judith Butler) zum Gender Pulp: Schnelle Schnitte, coole Musik, Erotik, Sex und Blut – besser geht's nicht! Das Publikum will mehr.

Wir wollen die spanische Populärkultur auf Netflix von „Casa de Papel“ über „Sky Rojo“ zu „Élite“ und darüber hinaus (z.B. „Vis a Vis“, „Las chicas del cable“) analysieren und neue Drehbücher für die Dialoge der Figuren schreiben, um einen selbstreflexiven Pulp über Gender zu erschaffen.

Das Seminar möchte interdisziplinäre Forschungsansätze von der literaturwissenschaftlichen Figurenanalyse über die Popkulturforschung zur Serien- und Filmtheorie vermitteln.

K L2

K S2

Los sonidos del español

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 19.10.2023 - 25.01.2024 1502 - 309

Kommentar

En este curso se enseñan los fundamentos de la fonética y la fonología de la lengua española. Además de aprender y practicar diferentes patrones de pronunciación en una serie de variedades del español en América Latina y España, se ofrece un acercamiento a la fonética / fonología diacrónica. Temas como la fonética / fonología perceptiva (percepción de los sonidos) y la influencia de factores extralingüísticos (sociales, políticos, culturales) en la pronunciación completan el curso.

Literatur

Gabriel, Christoph / Meisenburg, Trudel / Selig, Maria (2013): Spanisch: Phonetik und Phonologie. Eine Einführung, Tübingen: Narr.

Hualde, José Ignacio (2005): The Sounds of Spanish, Cambridge: Cambridge University Press.

Schwegler, Armin / Kempff, Juergen / Ameal-Guerra, Ana (2010): Fonética y fonología españolas, 4. Auflage, Hoboken, NJ: Wiley.

Masterarbeit

BA-/MA Kolloquium Sprach-und Kulturwissenschaft

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Mi 14-täglich 16:00 - 18:00 25.10.2023 - 24.01.2024 1502 - 306

Bemerkung zur Gruppe
Blocksitzungen, Termine folgen!

Kommentar Das BA-/MA-Kolloquium bietet ein Austausch- und Beratungsforum für Studierende, die im Fach Spanisch und/oder im Studiengang Atlantic Studies, insbesondere auf dem Gebiet der romanischen Sprachwissenschaft, ihre Abschlussarbeit verfassen. Die Kolloquiumsteilnehmer*innen üben Techniken des wissenschaftlichen Schreibens ein und präsentieren den vorläufigen Stand ihrer Projekte, daran schließt sich eine Diskussion im Plenum an.

Bemerkung Die Veranstaltung findet in Blocksitzungen statt, die genauen Termine folgen!

MA-Kolloquium Fachdidaktik

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Mi 14-täglich 16:00 - 18:00 18.10.2023 - 24.01.2024 1502 - 309

Kommentar Das Kolloquium richtet sich in erster Linie an diejenigen Studierenden, die ihre Masterarbeit (oder auch ihre Bachelorarbeit) im Lehrgebiet Fachdidaktik des Spanischen schreiben und das entsprechende Masterkolloquium dazu belegen müssen. Es wird dabei u.a. um die Gegenstands- und Themenfindung, Recherchehinweise und -unterstützung gehen; aber es werden auch formale Fragen und Themen (wie Layoutfragen, Bibliographieren und Zitierweisen etc.) behandelt. Zudem besprechen wir Arbeitstechniken und die Phasen des Schreibprozesses und üben das Verfassen von Exposés und Gliederungen.

Das Kolloquium findet in der Regel alle zwei Wochen und/oder n. V. in verschiedenen Blöcken statt. Termine werden über Stud.IP bekanntgegeben. Bitte tragen Sie sich bei Interesse dort in die Veranstaltungsliste ein.

Master-Kolloquium

Weitere Veranstaltungen (Kolloquien und Veranstaltungen anderer Institute und Einrichtungen)

BA-/MA Kolloquium Sprach-und Kulturwissenschaft

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Mi 14-täglich 16:00 - 18:00 25.10.2023 - 24.01.2024 1502 - 306

Bemerkung zur Gruppe
Blocksitzungen, Termine folgen!

Kommentar Das BA-/MA-Kolloquium bietet ein Austausch- und Beratungsforum für Studierende, die im Fach Spanisch und/oder im Studiengang Atlantic Studies, insbesondere auf dem Gebiet der romanischen Sprachwissenschaft, ihre Abschlussarbeit verfassen. Die Kolloquiumsteilnehmer*innen üben Techniken des wissenschaftlichen Schreibens ein und

präsentieren den vorläufigen Stand ihrer Projekte, daran schließt sich eine Diskussion im Plenum an.

Bemerkung Die Veranstaltung findet in Blocksitzungen statt, die genauen Termine folgen!

BA/MA-Kolloquium (Literatur- und Kulturwissenschaft)

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 15
Bandau, Anja (verantwortlich)

Do wöchentl. 13:00 - 14:00 19.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 309

Kommentar Die Veranstaltung wendet sich an Studierende, die ihre Bachelor- bzw. Abschlussarbeit im Bereich der romanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft schreiben möchten. Es wird dabei um die Gegenstands- und Themenfindung, Recherchehinweise und -unterstützung sowie die Entwicklung einer Forschungsfrage gehen, aber es werden auch formale Fragen und Themen (wie Layoutfragen, Bibliographieren und Zitierweisen, wissenschaftlicher Schreibstil/Stilübungen) behandelt. Zudem besprechen wir Arbeitstechniken und die Phasen des Schreibprozesses, schreiben Exposés und entwerfen Gliederungen.

Curso de conversación a nivel superior

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Sanchez Serda, Marta

Mo wöchentl. 12:00 - 13:30 09.10.2023 - 22.01.2024 1502 - 309

Fr Einzel 10:00 - 12:00 13.10.2023 - 13.10.2023 1502 - 309

Bemerkung zur Zusatztermin
Gruppe

Kommentar Encontrar una ocasión para practicar el español en la vida diaria no es siempre sencillo. Por eso este curso es la clave para convertirse en un conversador hábil.

Está pensado para estudiantes que ya estén familiarizados con la gramática española y su teoría pero que también estén interesados en adquirir experiencia en la práctica comunicativa. Serán clases interactivas que combinarán una gran gama de ejercicios de comunicación para mejorar la expresión oral. Para alcanzar este objetivo se trabajará con periódicos, cortometrajes, juegos y mucho más.

Bemerkung Der Kurs findet immer von 12.00 bis 13.30 Uhr statt.

Bitte beachten Sie den Zusatztermin am Freitag, 13.10. von 10-12 Uhr in Raum 309.

MA-Kolloquium Fachdidaktik

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Mi 14-täglich 16:00 - 18:00 18.10.2023 - 24.01.2024 1502 - 309

Kommentar Das Kolloquium richtet sich in erster Linie an diejenigen Studierenden, die ihre Masterarbeit (oder auch ihre Bachelorarbeit) im Lehrgebiet Fachdidaktik des Spanischen schreiben und das entsprechende Masterkolloquium dazu belegen müssen. Es wird dabei u.a. um die Gegenstands- und Themenfindung, Recherchehinweise und -unterstützung gehen; aber es werden auch formale Fragen und Themen (wie Layoutfragen, Bibliographieren und Zitierweisen etc.) behandelt. Zudem besprechen wir Arbeitstechniken und die Phasen des Schreibprozesses und üben das Verfassen von Exposés und Gliederungen.

Das Kolloquium findet in der Regel alle zwei Wochen und/oder n. V. in verschiedenen Blöcken statt. Termine werden über Stud.IP bekanntgegeben. Bitte tragen Sie sich bei Interesse dort in die Veranstaltungsliste ein.

Taller de pronunciación

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20

Estrada Garcia, Rosa María

Di wöchentl. 08:30 - 10:00 17.10.2023 - 23.01.2024 1502 - 316

Kommentar Taller abierto a estudiantes de hispanística y otras personas con interés de profundizar y practicar sus conocimientos de la fonética del español. Este curso estará compuesto de ejercicios prácticos acompañados de una breve explicación teórica.

Bemerkung El curso inicia a las 8:30 en punto

Begrüßung der Erstsemester in Hörsaal 1502.003

Sonstige

Becker, Lidia | Rössler, Andrea

Mi Einzel 10:00 - 12:00 11.10.2023 - 11.10.2023 1502 - 003